

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden –
Hochschule für angewandte Wissenschaften
University of Applied Sciences

vom

9. Dezember 2025

Aufgrund von § 35 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, hat die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – Hochschule für angewandte Wissenschaften, nachfolgend HTW Dresden genannt, diese Studienordnung als Satzung erlassen.

Bekanntgemacht am 17.12.2025

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Berufspraktische Tätigkeit
- § 6 Studienablaufplan
- § 7 Studieninhalte/Formen der Lehrveranstaltungen
- § 8 entfällt
- § 9 Studienberatung
- § 10 Studienabschluss
- § 11 entfällt
- § 12 Inkrafttreten

Anlagen

Anlage: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung Inhalt und Aufbau des Studiums im konsekutiven Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft der Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie der HTW Dresden.

§ 2 Ziel des Studiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft hat eine Ausbildung zum Ziel, die sich gleichermaßen durch wissenschaftlichen Anspruch und Anwendungsbezogenheit auszeichnet. Die Absolventen besitzen wesentliche Kenntnisse in den Kernfächern Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Landtechnik, Agrarökonomie sowie dem Bereich Ökolandbau. Die Kenntnisse sind anwendungsbereit vermittelt und ermöglichen den Absolventen, im landwirtschaftlichen Betrieb Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen. Ebenso sind die Absolventen befähigt, einschlägige Produktionsverfahren bis hin zu Betriebsteilen zu planen und zu bewerten. Besonders wichtig ist die Erarbeitung der Schnittstellen zwischen den Wissensgebieten, so dass die Absolventen in der Lage sind, produktionstechnisches Wissen mit ökonomischen Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftlichen Methoden der Entscheidungsfindung zu verknüpfen. Die Absolventen sind auf „lebenslanges“ Lernen vorbereitet.

Der Studiengang fördert neben fachlichen auch methodische und soziale Kompetenzen der Studierenden zur erfolgreichen Bewältigung zukünftiger beruflicher Herausforderungen. Die Vermittlung entsprechender Fähigkeiten findet dabei sowohl in der Fachausbildung als auch in ergänzenden obligatorischen und/oder wahlobligatorischen Lehrmodulen statt.

- (2) Ziel und Eckwerte des Bachelorstudiengangs Agrarwirtschaft kommen des Weiteren in der Aufteilung des modularisierten Curriculums in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zum Ausdruck. Die Pflichtmodule sollen den Studierenden verdeutlichen, dass Management als ganzheitlicher Prozess zu verstehen ist, die Wahlpflichtmodule sollen mit einem breiten Angebotsspektrum auch branchenspezifische und funktionale Spezialisierungen ermöglichen.
- (3) Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert bei Vorliegen der weiteren Zugangsvoraussetzungen zur Aufnahme eines Studiums im Masterstudiengang Produktionsmanagement Agrarwirtschaft an der HTW Dresden sowie in Masterstudiengängen an in- und ausländischen Hochschulen entsprechend den jeweiligen Zulassungsbedingungen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Generelle Zugangsvoraussetzungen zum Studium im Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft sind die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife, Abschlüsse nach § 18 Abs. 3 SächsHSG, eine Berechtigung zum Studium gem. § 18 Abs. 5 oder Abs. 7 SächsHSG oder eine von der HTW Dresden als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung nach § 18 Abs. 4 SächsHSG.

- (2) Der Nachweis der fachgebundenen Hochschulreife berechtigt zum Studium an allen Hochschulen in der entsprechenden Fachrichtung.
- (3) Übersteigt die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze, findet ein Auswahlverfahren statt. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt gemäß der Auswahlordnung der HTW Dresden.

§ 4 Aufbau des Studiums

- (1) Das Studium im Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft an der HTW Dresden ist ein Direktstudium. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester und wird im Vollzeitstudium absolviert. Die Regelstudienzeit für das Vollzeitstudium beträgt sieben Semester. Die vorliegende Studienordnung sowie die Prüfungsordnung, die Studieninhalte und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass das Studium in der Regelstudienzeit erfolgreich abgeschlossen werden kann.
- (2) Es werden sechs Studiensemester an der HTW Dresden in Form von Präsenz- und Selbststudium absolviert. In das vierte Semester ist ein Betriebspraktikum als Praktikantenseminar integriert. Außerdem wird eine Bachelorarbeit im 7. Fachsemester angefertigt. Das vierte Semester kann zum Studium im Ausland genutzt werden.
- (3) Das Studium ist modularisiert. Module bestehen aus in sich abgeschlossenen Lerneinheiten, die jeweils durch Lernziele, beschrieben als Kompetenzen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, definiert werden. Sie bestehen aus Lehrveranstaltungen und Selbststudienanteilen und werden durch eine Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen kann. Sofern Studienleistungen Voraussetzung für die Zulassung zu Modulprüfungen sind (Prüfungsvorleistungen), wird dies im Prüfungsplan (Anlage zur Prüfungsordnung) ausgewiesen.
- (4) Soweit die Zulassung zu Modulprüfungen vom erfolgreichen Nachweis vorangegangener Modulprüfungen abhängig gemacht wird, ist dies im Studienablaufplan (Anlage) ausgewiesen.
- (5) Das Leistungspunktsystem entspricht dem European Credit Transfer System (ECTS) - Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen. Jedem Modul sind Credits (Leistungspunkte) zugeordnet. Credits sind das quantitative Maß für den Arbeitsaufwand (work load) der Studierenden. Ein Credit entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden. Die Anzahl der Credits richtet sich nach dem durchschnittlichen Arbeitsaufwand, der durch die Studierenden für das jeweilige Modul zu erbringen ist. Zum Arbeitsaufwand zählen die Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) und alle Arten des Selbststudiums wie Vor- und Nachbereitungszeiten von Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitungen, Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich praktischer Studienzeiten. Jedes Modul entspricht in der Regel fünf ECTS Credits. Pro Semester werden insgesamt 30 Credits vergeben, die einem Arbeitsaufwand von 900 Zeitstunden entsprechen.

- (6) Die Anzahl der Semesterwochenstunden pro Modul ist aus dem Studienablaufplan (Anlage) ersichtlich.

§ 5 Berufspraktische Tätigkeit

Die berufspraktische Tätigkeit, die in der Regel im vierten Semester in einem Betrieb oder einer anderen Einrichtung der Berufspraxis durchgeführt wird, hat einen Umfang von mindestens 20 Wochen Vollzeitbeschäftigung und wird durch ein Seminar begleitet in Form von zwei Semesterarbeiten, sowie eines Belegs abgeschlossen. Einzelheiten regelt die Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft.

§ 6 Studienablaufplan

- (1) Der Studienablaufplan (Anlage) ist eine Empfehlung an die Studierenden für einen sachgerechten Ablauf des Studiums im Vollzeitmodus.
- (2) Im Auslandsstudium gilt als Studienplan das jeweilige Studienprogramm, das in Absprache mit dem Betreuer der HTW Dresden und der ausländischen Partnerhochschule in einem Learning Agreement festgelegt wurde und ggf. in einer Kooperationsvereinbarung verankert ist.

§ 7 Studieninhalte/Formen der Lehrveranstaltungen

- (1) Die Module des Bachelorstudiengangs Agrarwirtschaft werden unter Angabe folgender Kriterien in einer Modulbeschreibung erläutert:
- Dauer und Angebotsturnus des Moduls/Modulart,
 - Arbeitsaufwand (work load),
 - Lehrgebiete und Lehrformen,
 - Leistungspunkte (Credits),
 - Voraussetzungen für die Teilnahme,
 - Lernziele/Kompetenzen,
 - Inhalte,
 - Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen,
 - Lernmittel,
 - Verwendbarkeit des Moduls.

Die Modulbeschreibungen können im Internetauftritt der HTW Dresden eingesehen werden.

- (2) (entfällt)
- (3) An Lehrveranstaltungen werden im Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft an der HTW Dresden unterschieden:
- Vorlesungen,

- Übungen und Seminare,
 - Praktika/Laborpraktika.
- (4) Vorlesungen dienen der konzentrierten Wissensvermittlung in Vortragsform. Übungen tragen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes bei. Seminare leiten zu selbstständiger Arbeit auf wissenschaftlicher Grundlage an.
- (5) Das Lehrangebot besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen. Pflichtmodule sind Module, die für alle Studierenden verbindlich sind. Wahlpflichtmodule können aus dem Katalog von Wahlpflichtmodulen vom Studierenden gewählt werden. Die Anzahl der zu belegenden Module ergibt sich aus der Anlage (Studienablaufplan), wobei die Wahl pro Semester begrenzt ist auf die im Studienablaufplan genannte Anzahl abzüglich der bereits bestandenen Wahlpflichtmodule. Darüber hinaus können Zusatzmodule an der HTW Dresden oder an anderen Hochschulen fakultativ belegt werden.
- (6) Auf Antrag des Studierenden und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können bis zur Höhe von fünf ECTS Credits pro Semester auch andere an der HTW Dresden innerhalb und außerhalb der Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie angebotene Module, die in Umfang und Anforderungen gleichwertig sind, als Wahlpflichtmodule belegt werden.
- (7) Die Wahl eines Wahlpflichtmoduls ist bis zum Ende der Vorlesungszeit für das folgende Semester verbindlich zu erklären. Die Modalitäten (Art der Einschreibung, Termine, untere und obere Kapazitätsgrenze u.s.w.) legt der Dekan fest. Die Teilnahme an Zusatzmodulen ist innerhalb der ersten beiden Wochen der Vorlesungszeit gegenüber dem verantwortlichen Hochschullehrer zu erklären. Die Teilnahme an einem Wahlpflicht- und Zusatzmodul ist durch die Anzahl der vorhandenen Kapazitäten beschränkt. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach Eingang der Teilnehmererklärung. Die Fakultät behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl auf die Durchführung einzelner Wahlpflicht- oder Zusatzmodule zu verzichten. In den Fällen der Sätze 4 und 5 teilt das Dekanat den Studierenden mit, innerhalb welcher Frist andere Wahlpflicht- bzw. Zusatzmodule gewählt werden können.

§ 8 entfällt

§ 9 Studienberatung

- (1) Die studienbegleitende fachliche Beratung wird an der Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie der HTW Dresden durch Professoren und den Studiendekan durchgeführt. Die Studienberatung unterstützt die Studierenden in ihrem Studium durch eine studienbegleitende, fachspezifische Beratung, insbesondere über Studienmöglichkeiten und Studientechniken im betreffenden Studiengang, über Gestaltung, Aufbau und Durchführung des Studiums und der Prüfungen.

- (2) Die Inanspruchnahme der Studienberatung ist freiwillig mit der Einschränkung, dass Studierende, die bis zum Beginn des dritten Fachsemesters keine der im Prüfungsplan (Anlage zur Prüfungsordnung) vorgesehenen Prüfungsleistungen erbracht haben, im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen sollen.

§ 10 Studienabschluss

- (1) Die erforderlichen Prüfungsleistungen und die Art ihres Erbringens sind in der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft festgelegt; sie werden außerdem von den Lehrenden zu Beginn des Moduls erläutert und ggf. präzisiert.
- (2) Voraussetzung für den Studienabschluss ist das erfolgreiche Absolvieren sämtlicher Module aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich im Präsenz- und Selbststudium (170 ECTS Credits), der berufspraktischen Tätigkeit (30 ECTS Credits) und der Bachelorarbeit (10 ECTS Credits). Der Studierende erwirbt somit insgesamt 210 ECTS Credits.
- (3) Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums wird der Hochschulgrad
Bachelor of Science, B.Sc.
verliehen.

§ 11 entfällt

§ 12 Inkrafttreten

Diese Studienordnung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2026/27 im Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft an der HTW Dresden aufnehmen.

Die Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie am 18.11.2025 beschlossen und vom Rektorat der HTW Dresden am 09.12.2025 genehmigt. Sie tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt der HTW Dresden in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie vom 18.11.2025 und der Genehmigung des Rektorates der HTW Dresden vom 09.12.2025.

Dresden, den 09.12.2025

gez.

Prof. Dr.-Ing. Ingo Gestring
Rektor

Anlage: Studienablaufplan

Bezeichnung	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Mathematik / Statistik Mathematics / Statistics I972 Version: 2	Pflichtmodul	5	4 (2/2/0)						
Botanik Botanics L001 Version: 1	Pflichtmodul	5	4 (2/0/2)						
Physik/Grundlagen der Landtechnik Physics / Basics of Agricultural Technology L004 Version: 3	Pflichtmodul	5	4 (3/1/0)						
Einführung in die Pflanzen- und Tierproduktion Introduction to Plant - and Animalproduction L103 Version: 4	Pflichtmodul	5	4 (2/0/2)						
Volkswirtschaftslehre / Betriebswirtschaftslehre Economics and Business Administration L105 Version: 4	Pflichtmodul	5	4 (4/0/0)						
Landwirtschaftliche Betriebslehre / Studienkompetenzen Farm Management / Study Skills L110 Version: 4	Pflichtmodul	5	4 (2/2/0)						
Chemie / Umweltchemie Chemistry / Environmental Chemistry L008 Version: 4	Pflichtmodul	5		4 (2/0/2)					

Bezeichnung	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Bodenkunde Soil Science L011 Version: 4	Pflichtmodul	5		4 (2/2/0)					
Rechnungswesen / Agrarpolitik Accounting / Agricultural Policy L102 Version: 2	Pflichtmodul	5		4 (3/1/0)					
Anatomie / Physiologie Anatomy / Physiology L106 Version: 4	Pflichtmodul	5		4 (2/2/0)					
Nutzpflanzenkunde / Phytopathologie Crop Science / Phytopathology L112 Version: 3	Pflichtmodul	5		4 (0/4/0)					
Pflanzenbau I Crop Farming I L113 Version: 4	Pflichtmodul	5		4 (3/0/1)					
Ökologischer Landbau Organic Farming L114 Version: 5	Pflichtmodul	5			4 (4/0/0)				
Landwirtschaftliche Märkte Agricultural Markets L115 Version: 4	Pflichtmodul	5			4 (4/0/0)				
Produktions- und Investitionsplanung in Agrarunternehmen Production and Investment Planning of Agricultural Farms L116 Version: 2	Pflichtmodul	5			4 (0/4/0)				
Grundlagen Tierernährung und Futtermittelkunde / Futterbau Animal Nutrition and Feed Science / Forage Production L118 Version: 4	Pflichtmodul	5			4 (3/0/1)				

Bezeichnung	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Grundlagen der Züchtung Basics of Breeding L119 Version: 5	Pflichtmodul	5			4 (4/0/0)				
Pflanzenernährung/Düngung Plant Nutrition / Fertilisation L213 Version: 2	Pflichtmodul	5			4 (3/1/0)				
Agrarinformatik / Biostatistik Digital Farming / Biostatistics L111 Version: 2	Pflichtmodul	5					4 (2/2/0)		
Unternehmensanalyse Company Analysis L123 Version: 3	Pflichtmodul	5					4 (3/1/0)		
Pflanzenbau II Crop Farming II L125 Version: 4	Pflichtmodul	5					4 (2/0/2)		
Tierfütterung ³ Animal Feeding L126 Version: 3	Pflichtmodul	5					4 (2/0/2)		
Personalführung Human Resources Management L134 Version: 1	Pflichtmodul	5					4 (4/0/0)		
Tiergesundheitslehre Animal Health Teaching L121 Version: 3	Pflichtmodul	5						4 (2/2/0)	
Landtechnik / Landwirtschaftliches Bauwesen Agricultural Systems Technology and Construction L122 Version: 4	Pflichtmodul	5						4 (2/2/0)	

Bezeichnung	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Tierhaltung und Herdenmanagement Animal Husbandry and Herd Management L124 Version: 4	Pflichtmodul	5						4 (2/0/2)	
Angewandter Pflanzenschutz ⁴ Applied Plant Protection L127 Version: 3	Pflichtmodul	5						4 (1/3/0)	
Unternehmensführung Corporate Management L136 Version: 1	Pflichtmodul	5							4 (3/1/0)
Bachelorarbeit Bachelor-Thesis L199 Version: 4	Pflichtmodul	10							X
Agrar- und Wirtschaftsrecht / Vertragsrecht Agricultural and Commercial Law / Contract Law L632 Version: 3	Pflichtmodul	5							4 (3/1/0)
Wahlpflichtmodule I ⁵ Es ist mind. 1 Modul zu wählen	Block	30				8			
Praktikantenseminar Pflanzenproduktion/ Betriebsmanagement Interns Seminar Plant Production / Business Management L627 Version: 1	Wahlpflichtmodul	30				4 (0/0/4)			
Praktikantenseminar Tierhaltung/ Betriebsmanagement Interns Seminar Animal Production / Business Management L628 Version: 1	Wahlpflichtmodul	30				4 (0/0/4)			

Bezeichnung	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Wahlpflichtmodule II Ein bereits bestandenes Modul kann nicht noch einmal in einem anderen Semester gewählt werden. Es ist mind. 1 Modul zu wählen	Block	5					4		
Extensive und ökologische Tierhaltung und -zucht Extensive and Ecological Animal Husbandry and Breeding L601 Version: 3	Wahlpflichtmodul	5					4 (4/0/0)		
Spezielle Tierzucht Special Animal Breeding L602 Version: 2	Wahlpflichtmodul	5					4 (2/2/0)		
Geflügelzucht und -haltung Breeding and Keeping Poultry and Other Special Animals L603 Version: 3	Wahlpflichtmodul	5					4 (2/2/0)		
Pflanzenbau und Pflanzenschutz im ökologischen Landbau Crop Production and Crop Protection in Organic Farming L605 Version: 3	Wahlpflichtmodul	5					4 (0/4/0)		
Grundlagen Agrarmeteorologie / Bewässerungsmanagement Basics of Agricultural Meteorology / Watering Management L636 Version: 1	Wahlpflichtmodul	5					4 (2/2/0)		
Wahlpflichtmodule III⁶ Es ist mind. 1 Modul zu wählen	Block	10						4	
Planungsprojekt Betriebsmanagement Planning Project Business Management L609 Version: 3	Wahlpflichtmodul	10						4 (0/4/0)	

Bezeichnung	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Planungsprojekt Tierproduktionsmanagement Planning Project Animal Production Management L610 Version: 3	Wahlpflichtmodul	10						4 (0/4/0)	
Planungsprojekt Pflanzenproduktion/ Futterbau Planning Project Crop and Grassland Farming L611 Version: 2	Wahlpflichtmodul	10						4 (0/4/0)	
Planungsprojekt Ökologischer Landbau Planning Project Organic Farming L612 Version: 2	Wahlpflichtmodul	10						4 (0/4/0)	
Wahlpflichtmodule IV Es ist mind. 1 Modul zu wählen	Block	5							4
Verfahrenstechnik Pflanzenbau / Digital Farming Systems Technology for Farming / Digital Farming L629 Version: 1	Wahlpflichtmodul	5							4 (2/2/0)
Verfahrenstechnik Tierproduktion / Digital Livestock Farming Systems Technology for Animal Husbandry / Digital Livestock Farming L630 Version: 1	Wahlpflichtmodul	5							4 (2/2/0)
Wahlpflichtmodule V Ein bereits bestandenes Modul kann nicht noch einmal in einem anderen Semester gewählt werden. Es ist mind. 1 Modul zu wählen	Block	5							4
Extensive und ökologische Tierhaltung und -zucht Extensive and Ecological Animal Husbandry and Breeding L601 Version: 3	Wahlpflichtmodul	5							4 (4/0/0)

Bezeichnung	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Spezielle Tierzucht Special Animal Breeding L602 Version: 2	Wahlpflichtmodul	5							4 (2/2/0)
Geflügelzucht und -haltung Breeding and Keeping Poultry and Other Special Animals L603 Version: 3	Wahlpflichtmodul	5							4 (2/2/0)
Pflanzenbau und Pflanzenschutz im ökologischen Landbau Crop Production and Crop Protection in Organic Farming L605 Version: 3	Wahlpflichtmodul	5							4 (0/4/0)
Grundlagen Agrarmeteorologie / Bewässerungsmanagement Basics of Agricultural Meteorology / Watering Management L636 Version: 1	Wahlpflichtmodul	5							4 (2/2/0)
Summe SWS pro Semester			24	24	24	8	24	20	16
Summe ECTS-Credits pro Semester			30	30	30	30	30	30	30

³ Zulassungsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung des Moduls: L118

⁴ Zulassungsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung des Moduls: L113

⁵ Zulassungsvoraussetzungen ist der erfolgreiche Abschluss aller Modulprüfungen des 1. und 2. Fachsemesters.

⁶ Zulassungsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung der Wahlpflichtmodule I, sowie der Modulprüfung L116